

Niederschrift

**über die 14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 26.01.2016
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Sendermann Wilhelm, Bürgermeister

Brömmel, Klemens

Wiggen, Jochen

Pohlmann, Michaela

Ahmann, Reinhard

Birken, Heribert

Borrmann, Daniel

Große-Wichtrup, Christoph

Lueg, Karl-Heinz

Müller, Jürgen

Nau, Reinhard

Pohl, Klaus

Schulte im Busch, Franz-Josef

Szuty, Udo

Abwesend:

Burbank, Christian

Kortenbusch, Christian

Olfens, Christian

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Bäume am Olfener Landweg

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf eine der vergangenen Haupt- und Finanzausschusssitzungen und teilt dem Ausschuss mit, dass die Verwaltung den Kreis Coesfeld auf die gelagerten Bäume am Olfener Landweg hingewiesen hat.

1.2. Gedenktafel für Herrn Simon

Bürgermeister Sendermann verweist nochmals auf eine der vergangenen Haupt- und Finanzausschusssitzungen und informiert den Ausschuss darüber, dass die Gedenktafel für Herrn Simon in Absprache mit dem Heimatverein aufgestellt werden soll.

1.3. Leohaus

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass weiterhin intensiv an der Fertigstellung des Leohauses zum 01.03.2016 gearbeitet wird. Auch das Baubudget in Höhe von 4 Millionen Euro soll eingehalten werden.

1.4. Verwaltungsgerichtliches Verfahren

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass es weitere verwaltungsgerichtliche Verfahren zur Umflut an der Füchtelner Mühle gegeben hat und die Klagen abgewiesen worden sind.

1.5. Radweg zwischen Olfen und Selm

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass mit den Bauarbeiten des Radweges zwischen Olfen und Selm in der kommenden Woche begonnen wird. Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Selm durchgeführt.

1.6. Zusätzliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Bürgermeister Sendermann setzt den Ausschuss über eine zusätzliche Bau- und Umweltausschusssitzung in Kenntnis. Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Planungsausschuss der Stadt Selm in den Räumen der Burg Botzlar am 05.04.2016 statt. Die Einladung dazu folgt.

1.7. Umbau evangelischer Kindergarten

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass die Baugenehmigung für den Umbau des evangelischen Kindergartens eingegangen ist. Die Baumaßnahme soll im April dieses Jahres beginnen und spätestens bis zum Ende der Sommerferien beendet sein. Die Auftragsvergaben werden in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung vorgestellt.

1.8. Windkonzentrationszonen

Bürgermeister Sendermann nimmt Bezug auf die Bürgerversammlung vom 12.01.2016 über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Windkonzentrationszonen. In der Bürgerversammlung gab es keinerlei Einwände zum Verfahren.

1.9. Eislaufbahn an der Alten Fahrt

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass für die geplante Eislauffläche eine Wassertiefe von 5 cm ausreichend ist. Die Abdichtung der Ebene funktioniert einwandfrei. Sobald die Oberfläche abgenutzt ist, soll diese nach 3 – 4 Tagen wieder mit Wasser aufgefüllt werden, damit wieder eine glatte Oberfläche zum Eislaufen entsteht.

1.10. Grünschnittmaßnahmen

Herr Brömmel von der Stadt Olfen teilt dem Ausschuss mit, dass die Kastanienbäume an der "Schiefen Brücke" von einer Krankheit befallen seien und deshalb gefällt werden müssen. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht muss auch ein Baum am Alleeweg gefällt werden, welcher durch den Pfingststurm "Ela" stark beschädigt wurde. Herr Brömmel teilt weiterhin mit, dass im Stadtgebiet momentan Grünschnittmaßnahmen stattfinden. Diese Maßnahmen werden regelmäßig Anfang des Jahres durchgeführt.

1.11. Anfrage Ausschussmitglied Szuty

Ausschussmitglied Szuty fragt an, ob sich die Bäume wieder erholen würden.

Herr Brömmel antwortet, dass sich die Bäume nicht mehr regenerieren werden. Selbst wenn die Bäume geschnitten werden, können sich keine Baumkronen mehr entwickeln.

1.12. Anfrage Ausschussmitglied Pohl

Ausschussmitglied Pohl fragt an, wie es verhindert werden kann, dass mutwillig Löcher in die Eislauffläche getreten werden.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass eine entsprechende Beschilderung aufgestellt werden soll, welche darauf hinweist, dass die Fläche als Eislauffläche genutzt wird.

1.13. Anfragen Ausschussmitglied Ahmann

Ausschussmitglied Ahmann fügt an, dass die Telefonleitungen im Ortsteil Vinnum sehr instabil sind. Er fragt, ob die Verwaltung darüber schon in Kenntnis gesetzt wurde.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Verwaltung darüber schon informiert ist. Über diese Problematik wurde bereits in einer Ratssitzung berichtet. Auf einen Brief an die Telekom hat die Verwaltung keine Antwort erhalten. Im Zuge des Wirtschaftswegeausbaus soll für Vinnum ein Kabel verlegt und somit eine Lösung gefunden werden.

Ausschussmitglied Ahmann erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf die Spurrillen auf der Fahrbahn im Kreuzungsbereich Vinnum.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass seitens des Kreises zugesagt wurde, die Fahrbahn zu erneuern. Die Anfrage von Herrn Ahmann wird zum Anlass genommen, nochmals nachzufragen.

2. Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes für den Ortsteil Vinnum

VO/0296/2016

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass sich aufgrund des demografischen Wandels in kleineren Ortsteilen, wie zum Beispiel Vinnum, große Herausforderungen ergeben werden. Es gibt bereits heute erhebliche Defizite in den Bereichen Versorgung und Mobilität. Vorgeschlagen wird nun, in einem Dorfentwicklungsplan die Maßnahmen zur zukünftigen Entwicklung des Ortsteiles Vinnum zu erarbeiten und festzulegen. Zu dem Thema sollen natürlich auch Gespräche mit der Bevölkerung stattfinden.

Herr Dr. Grüner von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld stellt in der Sitzung das Modellvorhaben "Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" vor. Er erklärt dem Ausschuss, dass an dem Modellvorhaben bundesweit 91 Landkreise beteiligt und 18 davon ausgewählt wurden. Dem Kreis Coesfeld werden mit dem Konzept "Dorfzentrum 2.0" Fördermittel in Höhe von 350.000,00 € bereitgestellt.

Folgende konzeptionelle Säulen des Modells werden von Herrn Dr. Grüner präsentiert:

1. Dorfladen 2.0 (Kernstück des Konzeptes)
2. Dienstleistungs- und Serviceangebote (wichtige ergänzende Angebote des Dorfladens)
3. Treffpunkt für Jung und Alt (Ergänzung des Dorfladens um ein kommunikatives Angebot)

Ausschussmitglied Ahmann fragt an, ob Chancen zum Überleben eines Einzelhändlers im Ortsteil Vinnum bestehen.

Herr Dr. Grüner antwortet, dass es sich nicht um einen klassischen Einzelhändler in Vinnum handelt, sondern um eine Kooperation mit einem Vollsortimenter aus Olfen. Diese Überlegungen beinhalten auch den kostengünstigen Warentransport von Olfen nach Vinnum mit bestehendem Verkehr.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Aufstellung eines Dorfentwicklungsplanes für den Ortsteil Vinnum zu beschließen.

einstimmig angenommen

3. Abstimmungen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen im Bereich der Stadt Olfen mit der Straßenverkehrsbehörde beim Kreis Coesfeld und der Kreispolizeibehörde VO/0297/2016

Aufgrund eingegangener Hinweise/Anträge wurde Anfang des Jahres mit der Straßenverkehrsbehörde und der Kreispolizeibehörde Coesfeld ein gemeinsamer Ortstermin zur Erläuterung und weiterer Abstimmung zu verkehrsrechtlichen Situationen durchgeführt. Herr Wiggen, Ordnungsamtsleiter der Stadt Olfen, setzt den Ausschuss über die Ergebnisse in Kenntnis.

1. Durch geparkte Autos auf dem Borker Landweg in Höhe der Kreuzung ist das Sichtdreieck eingeschränkt. Einvernehmlich wird vereinbart, dass in diesem Bereich ein absolutes Halteverbot mit dem Zusatz "gilt auch auf dem Seitenstreifen" aufgestellt werden soll. Die Überwachung der Einhaltung obliegt der Stadt Olfen.
Auf dem Borker Landweg wird in Höhe des Tannenweges die Geschwindigkeitsbeschränkung 70 km/h aufgestellt. Gegenüberliegend in Fahrtrichtung Bork wird eine Aufhebung der 70 km/h erfolgen.
2. Der Antrag, einen Fußgängerüberweg an der Hafestraße zu errichten, wurde abgelehnt. Grund dafür ist, dass Fußgängerüberwege in der Regel nicht in Tempo-30- Zonen angelegt werden. Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen der Hafestraße sollte eine Fahrbahneinengung in Höhe "Hafestraße 9" angelegt werden.
3. Von einem Anwohner der Straße "Eckernkamp" wurde bemängelt, dass es durch viele parkende Autos zu gefährlichen Situationen kommt. Es wurde vorgeschlagen, dort einen Fußgängerüberweg anzulegen. Seitens der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde wird dort kein Gefahrenpotenzial gesehen. Auch ein Fußgängerüberweg ist in diesem Bereich nicht vorstellbar. Die Geschwindigkeitsbeschränkung in Höhe des DRK-Kindergartens ist unmittelbar vor dem Fußgängerüberweg angelegt. Diese soll versetzt und mit dem Zusatz "Gefahrzeichen" beschildert werden. Damit entfällt eine Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung, da der Fußgängerüberweg als Gefahrenstelle deutlich erkennbar ist.
4. Es wurde über einen Fußgängerüberweg an der "Dattelner Straße" am Kindergarten "Rasselbande" diskutiert. Festgestellt wurde, dass die Sichtweite zum Kreisverkehr und damit die Erkennbarkeit des angedachten Fußgängerüberweges nicht ausreichend sind. Diesen tiefer in der "Dattelner Straße" anzulegen wäre auch nicht möglich, da er dann zu nah an dem bereits vorhandenen Fußgängerüberweg liegt.
5. Ein Anwohner der Straße "Meisenstraße" beklagt sich über zu viele parkende Autos, obwohl die Straße mit den Hinweisen "Sackgasse" und "keine Zufahrt zum Sportgelände" gekennzeichnet ist. Es wird vorgeschlagen, ein Schild mit dem Zusatz "Rettungszufahrt" am Zufahrtstor anzubringen. Auch sind ggf. die Hersteller von Navigationssoftware anzuschreiben mit dem Hinweis, dass die Straßen "Meisenstraße" und "Kiebitzheide" Sackgassen sind.
6. In Bezug auf zu hohe Geschwindigkeiten der Autofahrer auf der "Kökelsumer Straße" sollen erneut Messungen in Höhe der Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h vorgenommen werden.
7. Die Grube im Alleeweg ist aufgefüllt worden und Poller wurde aufgestellt, um keine Zufahrt zum Naturbad zu ermöglichen. Die Beschilderung am Alleeweg vor den Pollern wurde korrekt vorgenommen. Prüfung erfolgte durch den Kreis Coesfeld.

Bürgermeister Sendermann ergänzt, dass es vermehrte Anfragen gab, die Straße "Alleeweg" im Winter wieder zu öffnen. Dies ist jedoch nicht vorgesehen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**4. Kreisverkehrsplatz B235/K8/Robert-Bosch-Straße
hier: Gestaltungs- und Bepflanzungsplan**

VO/0299/2016

Die Tiefbauarbeiten für den Neubau des Kreisverkehrsplatzes sollen im Frühjahr abgeschlossen werden. Es ist beabsichtigt, den Kreisverkehrsplatz in Anlehnung an die Kreisverkehre B235 / B236 und B235 / K9n zu gestalten. Die Kosten hierfür sind durch die Stadt Olfen zu tragen. Herr Brömmel von der Stadt Olfen teilt dem Ausschuss mit, dass die Bauarbeiten am Kreisverkehr in der kommenden Woche fortgesetzt werden. Herr Brömmel stellt den Gestaltungs- und Bepflanzungsplan vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 25.000 Euro. Die Arbeiten sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes B235/K8/Robert-Bosch-Straße gemäß vorgestellter Planung und beauftragt die Verwaltung, die Lieferung der Pflanzen auszuschreiben. Die Pflanzarbeiten sollen durch den städtischen Baubetriebshof ausgeführt werden. Vorab ist der Plan zur Genehmigung dem Landesbetrieb Straßenbau NRW vorzulegen.

einstimmig angenommen

**5. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/0292/2016
(BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die
Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – weitergeleiteten
Bauanträge und Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Michaela Pohlmann
Schriftführerin